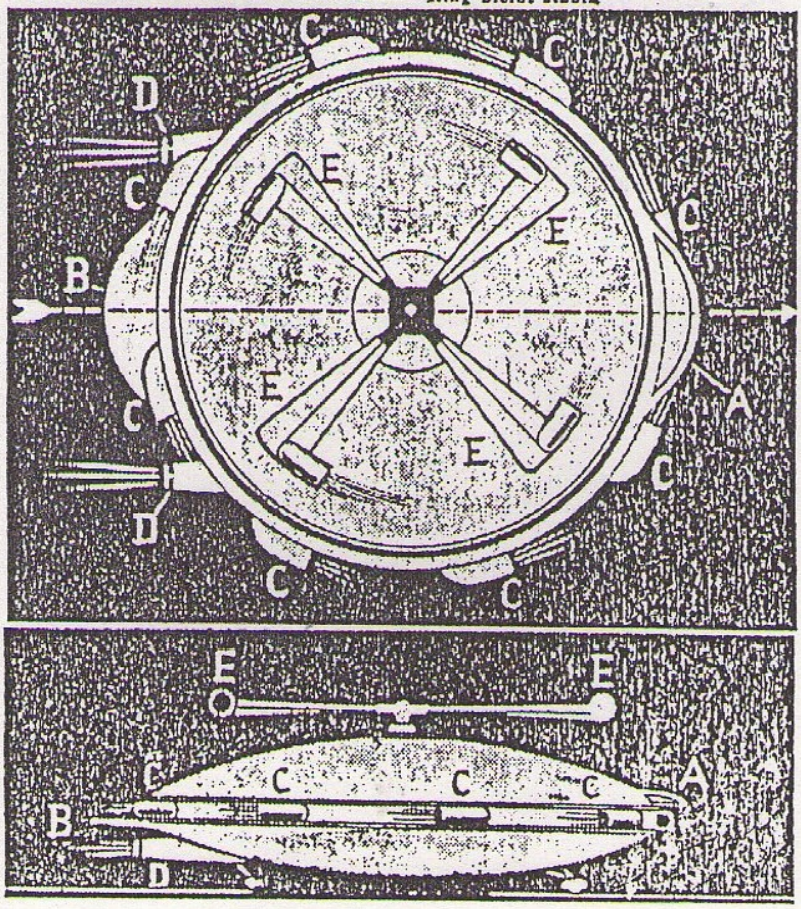
Tafel 1

Die Gedankenstudie einer "deutschen fliegenden Scheibe" aus dem Jahre 1928.

# Ein Phantom wird Wirklichkeit

## Das Schema deutscher »Fliegender Scheiben« aus dem Jahre 1928

Die Idee, «Fliegende Scheiben» zu bauen, stammt aus Europa, deutlicher gesagt aus Deutschland. Sie geht bis ins Jahr 1928 zurück. Unsere vorstehende Zeichnung umreißt das Schema, nach dem sie damals entworfen wurden. Inzwischen haben die Pläne ihre volle Reife gefunden. Sie befinden sich in den Händen eines der einst führenden Flugzeugindustriellen. Das Prinzip aus dem Jahre 1928 zeigt deutlich die Raketen (Düsen), die der Scheibe die rotierende Bewegung geben. A ist die Steuerungskabine, B die Höhensteuerung. E sind die verstellbaren Helikopterflügel mit Raketen (Düsen)-Antrieb. D ist die Schubdüse. Der innere Ring bleibt stabil.




Aus: NEUES EUROPA, vom 15. Juni 1953, BRD.